

Herren Kreisklasse C Staffel 3

SG Heidelberg-Neuenheim V : TSG 78 Heidelberg III
Montag, 09.01.2023, 20:15 Uhr

Pendorf bleibt gegen die TSG 78 Heidelberg III ungeschlagen

Was war das für ein Match: Mit 6:4 in den Spielen und 26:16 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SG Heidelberg-Neuenheim V ihr Heimspiel in der Herren Kreisklasse C Staffel 3 gegen die TSG 78 Heidelberg III. Rund 2 Stunden lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe Cornelia Pendorf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Apfel / Serpi Jaekel / Pendorf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Jaekel / Pendorf mit 3:1 durch. Molling / Blum hatten nachfolgend gegen Lauber / Holtkamp bei ihrem 3:0 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzel. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte wenig später Dietrich Jaekel das Match gegen Karl-Heinz Lauber und gewann 3:1. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Hartmut Molling und Werner Apfel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Apfel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Auf dem falschen Fuß erwischte Ricardo Blum seinen Gegner Maximilian Holtkamp beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Cornelia Pendorf besiegelte dann mit einem 11:6, 5:11, 11:4, 11:3 gegen Mario Serpi einen Punkt für ihr Team. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim V und der TSG 78 Heidelberg III. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Dietrich Jaekel beim 2:3 gegen Werner Apfel leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Apfel endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Hartmut Molling in der Begegnung gegen Karl-Heinz Lauber, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Molling seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. 2:3 endete das Einzel zwischen Ricardo Blum und Mario Serpi aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Cornelia Pendorf konnte im Spiel gegen Maximilian Holtkamp dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und die SG Heidelberg-Neuenheim V verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Sieg geht die SG Heidelberg-Neuenheim V am 18.01.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TG 1889 Sandhausen II, während die TSG 78 Heidelberg III am 24.01.2023 gegen den TTV Mühlhausen VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SG Heidelberg-Neuenheim V

Doppel: Jaekel / Pendorf 1:0, Molling / Blum 1:0

Einzel: D. Jaekel 1:1, H. Molling 0:2, R. Blum 1:1, C. Pendorf 2:0

TSG 78 Heidelberg III

Doppel: Apfel / Serpi 0:1, Lauber / Holtkamp 0:1

Einzel: W. Apfel 2:0, K. Lauber 1:1, M. Serpi 1:1, M. Holtkamp 0:2

